

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 50=70 (1904)

Heft: 1

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— (Kanton Graubünden.) a) Zu Hauptleuten wurden ernannt:

- Oberltn. Caflisch, Jakob, in Chur, Kommandant der Füs.-Komp. II/92.
 „ Thoma, Emil, in St. Moritz, Kommandant der Sch.-Komp. I/8.
 „ Hunger, Franz, in Chur, Kommandant der Füs.-Komp. III/92.

b) Zu Oberleutnants:

- Leutnant Bühler, Paul, in Chur, Füs.-Komp. IV/92.
 „ Camenisch, Benedikt, in Truns, Füs.-Kp. III/90.
 „ Dalbert, Andreas, in Basel, Füs.-Komp. I/90.
 „ Hitz, Konrad, in Basel, Füs.-Komp. II/92.
 „ Mettier, Joh. Peter, in Chur, Füs.-Kp. II/92.
 „ Mettier, Hans, in Arosa, Füs.-Komp. III/92.
 „ Schmid, Valentin, in Filisur, Füs.-Kp. IV/93.
 „ Stiffler, Eduard, in Chur, Füs.-Komp. I/91.

— (Kant. Tessin.) Zu Infanterie-Leutnants wurden ernannt:

- Korp. Scherrer, Walter, in St. Gallen, Bat. 94/II.
 „ Bader, Ermanno, in Zürich, Bat. 96/I.
 „ Scottoni, Antonio, in Zürich, Bat. 95/I.
 „ Antognini, Antonio, in Lugano, Bat. 94/I.
 „ Piccoli, Achille, in Qunto, Bat. 96/IV.
 „ Soller, Max, in Zürich, Bat. 95/III.
 „ Frei, Walter, in Zürich, Bat. 94/I.
 „ Reber, Carlo, in Locarno, Bat. 95/III.
 „ Merlini, Pietro, in Novazano, Bat. 94/IV.
 „ Spitzbart, Fritz, in Zürich, Bat. 94/IV.
 „ Mamelok, Giuliano, in Zürich, Bat. 95/IV.

Zu Infanterie-Hauptleuten:

- Prada, Guido, in Castello, Bat. 95 S. M.
 Dotta, Franchino, in Airolo, Bat. 95/IV.

Zu Infanterie-Oberleutnants:

- Bronz, Giuseppe, in Bosco V. M., Bat. 95/II.
 Peter, Carlo, in Zürich, Bat. 94/I.
 Bertola, Eugenio, in Colla, (art. 2/f = O. M.)
 Gansser, Rodolfo, in Basel, Bat. 96/III.
 Rubin, Alfredo, in Bern, Bat. 95/IV.
 Eigenheer, Enrico, in Bellinzona, (art. 2/f = O. M.)

A u s l a n d.

Frankreich. Den Lebenslauf des unter dem Namen P. Lehautcourt als Schriftsteller auf dem Gebiete der Geschichte des Krieges der Jahre 1870/71 in weiten Kreisen bekannten Oberst Palat skizziert, gelegentlich seiner am 12. Oktober d. J. erfolgten Beförderung zu diesem Dienstgrade, „La France militaire Nr. 5921“, in nachstehender Weise: Barthélemy-Edmond Palat, der Sohn eines Veterinärs im 5. Ulanenregimente, am 6. Dezember 1852 zu Verdun geboren, ein Zögling der Militärschule von St. Cyr, wurde als der Vierte unter 304 gleichzeitig mit ihm die Anstalt Verlassenden, am 1. Oktober 1874 als Unterleutnant dem 52. Infanterieregimente überwiesen, besuchte während der Jahre 1875

und 1876 die Generalstabsschule, ward am 28. Dezember 1876 als Leutnant in den Generalstab versetzt, tat bei der Kavallerie und nochmals bei der Infanterie Dienst, verblieb bei Auflösung des Generalstabskorps in letzterer Waffe, kam 1881 als Ordonnanzoffizier zu dem in St. Quentin die 8. Infanteriebrigade befehligenden General d'Andlau, wurde am 13. Oktober 1882 zum Kapitän befördert, kehrte im April 1883 in den Truppendienst und 1885, bei der 2. Infanteriedivision zu Arras, von neuem zum Generalstabe zurück. 1887 vertauschte er seine dortige Stellung mit der gleichen bei der 10. Infanteriedivision zu Paris, 1889 kam er in den Generalstab des Kriegsministeriums und zwar in das zweite Bureau, welchem die Bearbeitung der Militärstatistik und das Studium der fremden Heere obliegen. Hier verblieb er, bis er 1893 das Kommando eines Bataillons des 54. Infanterieregiments zu Compiègne übernahm. 1899 auf die Beförderungsliste gesetzt, wurde er am 12. Juli 1900 Oberstleutnant und kurze Zeit darauf in jenes Bureau zurückberufen, dessen Unterchef er war, als die erwähnte Beförderung erfolgte. Sie hat ihn an die Spitze des 109. Infanterieregiments geführt.

(Militär-Wochenblatt.)

Italien. Das führende sozialistische Organ „l'Avanti“ (der Vorwärts) lässt kein Mittel unversucht, die öffentliche Meinung gegen Armee und Marine aufzuregen. Nachdem dies Blatt im Frühjahr die Marineverwaltung schwerer Unterschleife bezichtigt hatte, was zu einer Verleumdungsklage wider dasselbe führte, ist nunmehr durch königliches Dekret vom 30. September eine Untersuchungskommission von 17 Mitgliedern, darunter fünf Senatoren und acht Deputierte, ernannt und dieselbe ermächtigt worden, alle Marineetablissemments, Schiffe und Bureaus zu besuchen und jede ihr erforderlich erscheinende Prüfung vorzunehmen, um die Grundlosigkeit der Bezeichnungen des „Avanti“ darzutun. Die Kosten übernimmt zunächst der Marineetat. Die Prozesskosten dürften danach für den „Avanti“ nicht ganz unbedeutende werden. Mit welcher Leichtfertigkeit dies Blatt vorgeht, zeigt eine weitere Klage des 2. Grenadierregiments, welches in seiner Ehre gröblich verletzt wurde. Im „Avanti“ war berichtet, dass die Mannschaft dieses Regiments beim Exerzieren mit Platzpatronen auf einen sich vor die Front begebenden, angeblich wegen seiner Strenge verhassten, Stabsoffizier gefeuert habe. Bleich und zornbeugend habe dieser darauf die Mannschaft mit Schmähungen überschüttet. Diese Nachricht machte durch die ganze italienische Presse, wie es der „Avanti“ erhoffte, die Runde. Der Vorgang ist folgender gewesen: Als Major Gandini das in einem kriegsstarken Bataillon formierte Regiment exerzierte und aus der letzten Feuerstellung zum Sturme vorführte, entlud sich das Gewehr eines Grenadiers, der dasselbe zu sichern verabsäumt hatte. Der Major hat über den Vorfall, der dem Kompagniechef nicht entgangen sein konnte, kein Wort verloren.

(Militär-Wochenblatt.)

Ski

Medaillen-Auszeichnung Genf 1896 von Melchior Jakober, Glarus, ältestes Geschäft dieser Branche in der Schweiz.

Preiscourant gratis und franco.

(Zag V. 73)

Soeben erschienen:

Pastor Heiz's Erlebnisse als Feldprediger im Sonderbundskrieg 1847.

Preis eleg. gebunden Fr. 2. 40.

Gefl. Bestellungen erbittet

(OF 5162)

Rudolf Hafner,
Selnaustrasse 46, Zürich I.